

die Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (DSW) sieht die im Haushaltsentwurf 2025 vorgesehenen Kürzungen im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit und Rechte (SRGR) und der globalen Gesundheit mit Sorge entgegen.

Besonders kritisch sind die Kürzungen bei UNFPA und IPPF:

- **UNFPA:** Kürzung von **42,5 Mio. € auf 35 Mio. € → Minus 7,5 Mio. €**
- **IPPF:** Kürzung von **15,5 Mio. € auf 15 Mio. € → Minus 500.000 €**

Diese Einschnitte gefährden die Arbeit beider Organisationen erheblich – und das in einer Zeit, in der der weltweite Bedarf an SRGR-Leistungen stetig wächst, weil sich viele traditionelle Geber (u.a. die USA) zurückziehen.

Die DSW fordert daher die Mittel für SRGR aufzustocken:

- **50 Mio. € für UNFPA**
- **20 Mio. € für IPPF**
- **2,5 Mio. € für UNFPA Supplies innerhalb des UN-Titels 687 01**, (14. Zweckgebundene Beiträge an die Vereinten Nationen, ihre Sonderorganisationen sowie andere internationale Einrichtungen und internationale Nichtregierungsorganisationen), **der SRGR insgesamt stärker priorisieren sollte.**

Auch im Bereich der globalen Gesundheit braucht es jetzt ein starkes politisches Signal:

Für den **Globalen Fonds zur Bekämpfung von AIDS, Tuberkulose und Malaria (GFATM)**, der derzeit vor seiner 8. Wiederauffüllung steht, sind im Haushaltsentwurf **Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 950 Mio. € als Kernbeitrag für die Jahre 2026 bis 2028** eingestellt. Bei der letzten Wiederauffüllung sagte Deutschland **1,3 Mrd. €** zu (1, 2 Mrd. € Kernbeitrag + 100 Mio. € Debt2Health).

Angesichts wachsender globaler Gesundheitsbedarfe fordert die DSW:

- Eine Erhöhung des Kernbeitrags auf **mindestens 1,4 Mrd. €** (Minimum), wenngleich der deutsche Fair Share 1,8 Mrd. € betragen würde.

Wir bitten Sie, sich im parlamentarischen Verfahren für eine Aufstockung der Mittel im SRGR-Bereich und für globale Gesundheit einzusetzen. Für die anstehenden Debatten und Verhandlungen wünschen wir Ihnen eine glückliche Hand.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung. Herzlichen Dank vorab für Ihr Engagement.